

Im **Deutschen Institut für Tourismusforschung** der FH Westküste in Heide/Holstein ist zum **01.09.2022** die Stelle eines/einer

**Projektmanagers/in (m/w/d)**  
**im Projekt**  
**„AI-basierter Recommender für nachhaltigen Tourismus“ (AIR)**  
**(1,0-Stelle)**

zu besetzen. In seinen Kernbereichen Reiseverhalten, Effekte des Reisens (auf Gesellschaft, Ökonomie und Ökologie) sowie Strategische Entwicklung (von Destinationen und Institutionen) ist das Institut deutschlandweit erster Ansprechpartner. Dabei forscht das Institut interdisziplinär und bündelt wissenschaftliche Kompetenzen verschiedener Fachrichtungen unter seinem Dach. Neben dem Deutschen Institut für Tourismusforschung ist an der FH Westküste im Bereich des Tourismus auch ein Bachelor- und ein Masterstudiengang „International Tourism Management“ angesiedelt. Zur Mitarbeit im o. g. Forschungsprojekt ist eine bis zum **31.12.2024 befristete Stelle (100%)** zu besetzen.

Das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz geförderte **Forschungsprojekt „AIR“** hat als übergeordnetes Ziel, durch die **Entzerrung von Besucherströmen** einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Tourismusentwicklung zu leisten. Konkret sollen solche AI-basierten Verfahren erforscht, entwickelt, implementiert und evaluiert werden, die helfen, die zeitweilige Überlastung von Reise- und Ausflugszielen durch gezielte Besucherinformation zu vermeiden und geeignete Alternativen aufzuzeigen. Dazu werden die Kernelemente eines Besuchermanagementsystems (Frequenzmessung, Datenbereitstellung, Modellierung/Alternativengenerierung und Touchpointmanagement/Deployment) beschrieben und konzeptioniert und dann in sechs Use Cases zur Anwendungsforschung implementiert, im Hinblick auf Integrationsfähigkeit untersucht (Smart Destination Integration) und evaluiert. Die Use Cases befinden sich im Allgäu, im Ruhrgebiet, im Sauerland sowie an der Nord- und Ostseeküste Schleswig-Holsteins.

Das Deutsche Institut für Tourismusforschung übernimmt in dem Verbundprojekt die Arbeitspakete „Frequenzmessung (Datengenerierung & Sensorik)“ und „Smart Destination Integration“. Ziel von **Smart Destination Integration** ist es, die in den Destinationen bereits vorhandenen Informationstechnologien, die in Teilen destinationsübergreifend eingesetzt werden, zu systematisieren. Dies erfolgt durch eine Bewertung im Hinblick auf ihre Interoperabilität und Möglichkeit der Integration in einen Recommender. Ergebnis des Arbeitspaketes ist ein veröffentlichter Vorschlag für eine universell einsetzbare Integrationslogik, welche als „smart“ bezeichnet werden kann, weil sie übergeordnet digitale Einzellösungen verbindet.

### **Ihr Aufgabengebiet umfasst**

- Übernahme des Projektmanagements im Arbeitspaket „Smart Destination Integration“ des Projektes „AI-basierter Recommender für nachhaltigen Tourismus“
- Bestandserhebung und Systematisierung von bestehenden Besuchermanagementsystemen in den Destinationen des Projektes (Status-Quo-Messung)
- Bewertung bestehender Besuchermanagementsysteme und deren Aufbau, um die Integration in ein Gesamtsystem zu beurteilen (Ermittlung der Kompatibilität hinsichtlich Datenstandards und Schnittstellen)
- Schaffung von Synergien zwischen den Projekten (Networking)
- Abschließende Gesamtsituationsbewertung und Erstellung einer Integrationslogik für die bestehenden Besuchermanagementlösungen sowie denen, die im Projekt selbst entwickelt werden. Zu beantworten ist hier die Frage: Wie können Projekte, die sich ebenfalls mit Themen beschäftigen, die mit digitalem Besuchermanagement korrespondieren, in dem Projekt AIR berücksichtigt werden?
- Administrative Begleitung des Forschungsprojektes
- Erstellung von Publikationen und Veröffentlichungen zu den (Zwischen-)Ergebnissen (Projektbericht, ggf. in Form eines Wikis/einer Website, die im Projektverlauf stetig erweitert wird)
- Mitarbeit im Arbeitspaket „Datengenerierung & Sensorik“, darunter u. a. Datenanalyse und Erstellung von Besucherstromprofilen der Use Cases
- Abstimmungen mit der Gesamtprojektleitung, der Verbundkoordination, dem Use-case-Management und anderen Projekten des Deutschen Instituts für Tourismusforschung

### **Sie verfügen über**

- ein abgeschlossenes Studium der Sozial- und/oder Wirtschaftswissenschaften, Geographie oder artverwandtes Studium, idealerweise mit Tourismusbezug
- Interesse an der Beschäftigung mit Datenstandards (bspw. schema.org) sowie dem Themenkomplex „Open Data“
- gute PC-Anwenderkenntnisse der gängigen MS-Office-Produkte; wünschenswert sind gute Kenntnisse in SPSS und Geographischen Informationssystemen
- ein ausgeprägtes analytisches Denkvermögen sowie ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- Organisationsgeschick und eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit sowie sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Freude am Aufbau und der Pflege eines Praxis- und Partnernetzwerks; bestehendes Kontakte zu Praxispartnern wünschenswert
- Sprachkenntnisse Deutsch und Englisch auf wissenschaftlichem Niveau

### Was wir Ihnen bieten

- Begleiten Sie eine wachsende Hochschule in ihrer Weiterentwicklung.
- Arbeiten Sie im größten In-Institut für Tourismusforschung an einer Hochschule in Deutschland.
- Arbeiten Sie eigenverantwortlich und selbständig und bringen Sie eigene Ideen ein.
- Bearbeiten Sie abwechslungsreiche Aufgaben in einem engagierten Team.
- Arbeiten Sie in einem dynamischen Arbeitsumfeld mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und Außenkontakten.
- Erleben Sie eine Kultur des kollegialen Umgangs und der Hilfsbereitschaft.
- Publizieren Sie Forschungsergebnisse.
- Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit einer Vergütung nach tariflichen und persönlichen Voraussetzungen (**bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L**).

Für Rückfragen steht Ihnen **Herr Prof. Dr. Eric Horster** unter [horster@fh-westkueste.de](mailto:horster@fh-westkueste.de) zur Verfügung. Weitere Informationen über die Hochschule und das Deutsche Institut für Tourismusforschung finden Sie unter [www.fh-westkueste.de](http://www.fh-westkueste.de) bzw. [www.ditf-fhw.de](http://www.ditf-fhw.de). Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe Ihrer Telefonnummer und Email-Adresse bis zum **15.07.2022** an die

**Personalverwaltung der Fachhochschule Westküste**  
**Fritz-Thiedemann-Ring 20**  
**25746 Heide**  
**[bewerbung@fh-westkueste.de](mailto:bewerbung@fh-westkueste.de)**

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen unter <https://www.fh-westkueste.de/de/datenschutz/> entnehmen.

Wir setzen uns für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Weiterhin ist die FH bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

